



EU-weiter, offener, einstufiger Realisierungswettbewerb
mit anschließendem Verhandlungsverfahren
für die Vergabe von Generalplanerleistungen
zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für das

SCHULKOMPETENZZENTRUM FERLACH:

**ERWEITERUNG DER HÖHEREN TECHNISCHEN
BUNDESLEHR- UND VERSUCHSANSTALT
und
NEUBAU DER FACHBERUFSSCHULE FERLACH**

am Standort:
Schulhausgasse 10 - 12 | A – 9170 Ferlach

Protokoll der Sitzung des Preisgerichts

vom 10.05.2016 und 11.05.2016



Ferlach, am 11.05.2016

Sitzungsdaten des von der Ausloberin [**Bundesimmobilien GmbH | Anzengrubergasse 6 | A - 8010 Graz**]
einberufenen Preisgerichts:

Ort: Rathaus Stadtgemeinde Ferlach | Kirchgasse 5 | A – 9170 Ferlach
Datum: Dienstag, 10.05.2016 | 09:10 Uhr - 20:03 Uhr
Mittwoch, 11.05.2016 | 09:16 Uhr - 15:45 Uhr

Erster Sitzungstag: Dienstag, 10.05.2016

Anwesenheit des Preisgerichtes:

Anwesende PreisrichterInnen (stimmberechtigt):

Name	Adresse	Funktion
Arch.DI Mario Ramoni	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk u Kärnten	Haupt-Fach
Arch.DI Reinhold Wetschko	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk u Kärnten	Haupt-Fach
DI Bernd Wiltschek	Bundesimmobilien GmbH	Haupt-Fach
DI Johann Polzer	Landesimmobiliengesellschaft Kärnten mbH	Haupt-Fach
Dr.Wolfgang Souczek	Bundesministerium für Bildung und Frauen	Haupt-Sach
MMag.Siegfried Torta	Landesschulrat für Kärnten	Haupt-Sach
Josef Uitz	Landesregierung Kärnten	Haupt-Sach
DI Hartwig Wetschko	Stadtgemeinde Ferlach	Haupt-Fach
Arch.in DI Gabu Heindl	BIG Architekturbeirat	Haupt-Fach (ersetzt Arch.DI Thomas Lechner)

Anwesende ErsatzpreisrichterInnen (nicht stimmberechtigt):

Keine anwesend		
----------------	--	--

BeraterInnen und weitere Anwesende (nicht stimmberechtigt):

Name	Adresse	Funktion
DI Wolfgang Engelbrecht	Bundesimmobilien GmbH	Berater
DI Thomas Pletzenauer	Bundesimmobilien GmbH	Berater
Mag.a Silke Bergmoser	HTBLVA Ferlach	Beraterin
Ing.Michael Wilhelmer	FBS Ferlach	Berater
DI Reinhard Bachl	Landesimmobiliengesellschaft Kärnten mbH	Berater
Bau.net Baumanagement GmbH. (Wettbewerbsbüro, Vorprüfung):		
Arch. DI Michael Kadletz Nino Kadletz BA Mag.Evelyn Kadletz Susanne Frank		
Namen im Protokoll ohne Titelangabe		

09:10 Uhr: Beginn der Sitzung

Begrüßung der Anwesenden durch den Auslober (Hr.Wiltschek). Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und einleitende Worte durch den Vorsitzenden des Preisgerichts: dieser stellt fest, dass bei keinem der Mitglieder des Preisgerichts Befangenheit vorliegt und die Beschlussfähigkeit des Preisgerichts gegeben ist. Auch weist er auf die Verschwiegenheitspflicht über die Vorgänge während der Preisgerichtssitzungen bis zum Vorliegen des Wettbewerbsergebnisses hin. Hr.Ramoni gemahnt angesichts der zahlreichen Projekte zu zügigem und konzentriertem Procedere und ersucht die Teilnehmenden, auf eine längere Mittagspause zu verzichten; das Preisgericht erklärt sich mit dem vorgeschlagenen Ablauf einstimmig einverstanden.

Als Ablauf der Jurierung schlägt der Vorsitzende zunächst einen Informationsrundgang ohne Wertung vor (analytische Runde mit Erläuterungen der Vorprüfung). Anberaumte Dauer: voraussichtlich bis zur Mittagspause.

Hr. Ramoni weist auch auf die Möglichkeit einer eventuellen Rückholung von zuvor ausgeschiedenen Projekten zu einem späteren Zeitpunkt hin.

Der Vorsitzende ersucht das Wettbewerbsbüro um den Bericht der Vorprüfung. Das Wettbewerbsbüro übergibt den Vorprüfungsbericht an das Preisgericht und erklärt die Unterlagen.

Der Bericht liegt in einer Langform (zwei Ordner) der einzelnen, nach Tarnzahlen geordneten Projekte vor. Jedem Mitglied des Preisgerichts wird zudem eine Kurzfassung zu jedem Projekt (DIN A4 Mappen, spiralisiert) ausgehändigt.

Die TeilnehmerInnen des Preisgerichts werden ersucht, ihre jeweilige Vorprüfungsmappe am Deckblatt zu unterfertigen. Die Vorprüfungsmappen werden am Ende der Sitzung vom Wettbewerbsbüro wieder eingesammelt und bis zur nächsten Sitzung des Preisgerichts in Verwahrung genommen.

Die Vorprüfung berichtet, dass zum gegenständlichen Wettbewerb 67 Entwurfsarbeiten zeitgerecht und ein Entwurf erst nach Ablauf der Einreichfrist im Wettbewerbsbüro einlangten.

Die fristgerecht eingereichten Entwürfe wurden von der Vorprüfung erfasst; die verspätet eingereichte Wettbewerbsarbeit liegt [vom Wettbewerbsbüro neutral verpackt] ungeöffnet mit dem Vermerk *verspätete Abgabe* inkl. Datum und Uhrzeit auf.

Weiter wird das Preisgericht davon in Kenntnis gesetzt, dass bei den Projekten Tarnzahl 033, 047 und 062 die Modellabgabe verspätet erfolgte.

Abgesehen von kleineren formalen Mängeln wie etwa fehlenden Kennzahlen auf der äußeren Verpackung kann die Vorprüfung insgesamt von einer disziplinierten Abgabe berichten. Die in der Auslobung geforderten formalen Anforderungen wurden von allen eingehalten; die Anonymität wurde von allen gewahrt.

Alle Entwurfsarbeiten tragen eine unterschiedliche Kennzahl.

Unter Bezugnahme auf die unter Punkt A3.3 angeführten Ausschließungsgründe der Auslobungsunterlagen trifft das Preisgericht folgende Entscheidung:

Das verspätet eingelangte Projekt wird einstimmig ausgeschieden.

Projekt **033** wird einstimmig ausgeschieden.

Projekt **047** wird einstimmig ausgeschieden.

Projekt **062** wird einstimmig ausgeschieden.

09:40 Uhr: Beginn des Informationsrundganges und Einzelberichte der Vorprüfung: Erläuterungen durch die Vorprüfung und Möglichkeit von Fragenstellungen für das Preisgericht.

Die Präsentation der Wettbewerbsarbeiten wurde vom Wettbewerbsbüro wie folgt vorbereitet: die Wettbewerbsplakate hängen im großen und kleinen Saal des Rathauses, die sonstigen eingereichten Unterlagen liegen auf. Die Modelle sind ebenfalls jeweils auf Tischen davor positioniert. Das Umgebungsmodell wird auf einem fahrbaren Tisch von Projekt zu Projekt mitgeführt. Grafische und numerische Vergleichsdarstellungen aller Projekte liegen in Papierform auf. Das Wettbewerbsbüro erläutert die Ergebnisse der Vorprüfung der Reihe nach anhand der Wettbewerbsplakate.

12:05 Uhr: Pause nach Projekt Nr. 037

12:50 Uhr: Weiterführung des Informationsrundganges.

15:13 Uhr: Ende des Informationsrundganges.

Kurze Pause.

15:27 Uhr: Wiedereinflinden im großen Saal.

Hr. Ramoni resümiert, dass für alle nach diesem Projektrundgang neue Erkenntnisse vorliegen und schlägt eine erste Wertungsrunde vor. Projekte mit mindestens zwei Pro-Stimmen sollen in die nächste Runde kommen. Das Preisgericht ist einstimmig einverstanden.

Folgende Projekte werden mit zwei oder mehr Stimmen in die nächste Wertungsrunde aufgenommen:

001	003	004	005	007	010	011	015	016	018
019	020	027	031	035	036	038	040	042	045
049	050	052	053	055	057	059	061	064	066

Die folgenden Projekte haben weniger als zwei Pro-Stimmen erhalten und wurden daher in dieser Wertungsrunde ausgeschieden:

002	006	008	009	012	013	014	017	021	022
023	024	025	026	028	029	030	032	034	037
039	041	043	044	046	048	051	054	056	058
060	063	065	067						

Der erste Wertungsdurchgang ist um **16:45 Uhr** zu Ende. Es folgt eine kurze Pause.

17:05 Uhr: Das Preisgericht tritt wieder zusammen.

In einer eingehenden Diskussion mit der Schulleitung wird die Bedeutung der Pausen- und Aufenthaltsflächen (z.B. Raum 2.23 und 2.24) und der Titel „Schulkompetenzzentrum“ erörtert.

Der Vorsitzende definiert in der Folge das Ziel bis zum Ende des ersten Sitzungstages: es sollen alle noch im Bewerb befindlichen Projekte in einer weiteren Runde auf Basis der in den Ausschreibungsunterlagen definierten Beurteilungskriterien nochmals vertieft begutachtet werden. Im Anschluss daran ist ein zweiter Wertungsdurchgang geplant.

17:15 Uhr: Beginn des zweiten Informationsrundganges

Die verbliebenen Projekte werden im Hinblick auf ihre architektonischen, funktionalen, städtebaulichen sowie ökonomischen und ökologischen Kriterien hin intensiv diskutiert und miteinander verglichen.

18:48 Uhr:

Nach Abschluss dieses Informationsrundganges schlägt Hr.Ramoni den Beginn des zweiten Wertungsdurchgangs vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Alle Projekte mit einfacher Stimmenmehrheit kommen in die nächste Runde.

001: 7 Pro-Stimmen | 003: 2 Pro-Stimmen | 004: 1 Pro-Stimme | 005: 1 Pro-Stimme | 007: 7 Pro-Stimmen
 010: 2 Pro-Stimmen | 011: 5 Pro-Stimmen | 015: 2 Pro-Stimmen | 016: 2 Pro -Stimmen | 018: 4 Pro-Stimmen
 019: 3 Pro-Stimmen | 020: 1 Pro-Stimme | 027: 2 Pro-Stimmen | 031: 2 Pro-Stimmen | 035: 1 Pro-Stimme
 036: 7 Pro-Stimmen | 038: 1 Pro-Stimme | 040: 2 Pro-Stimmen | 042: 2 Pro-Stimmen | 045: 3 Pro-Stimmen
 049: 2 Pro-Stimmen | 050: 6 Pro-Stimmen | 052: 2 Pro-Stimmen | 053: 3 Pro-Stimmen | 055: 0 Pro-Stimmen
 057: 6 Pro-Stimmen | 059: 6 Pro-Stimmen | 061: 7 Pro-Stimmen | 064: 3 Pro-Stimmen | 066: 7 Pro-Stimmen

19:59 Uhr: Ende des zweiten Wertungsdurchgangs

Insgesamt sind somit noch folgende Projekte weiterhin in der Wertung verblieben:

001	007	011	036	050	057	059	061	066
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Es wird von Herrn Torta der Antrag gestellt, das Projekt Nr. 018 wieder in die Wertung zurück zu holen. Dem Antrag wird mit 6 Pro-Stimmen stattgegeben.

Nach der Rückholung des Projekts Nr. 018 in die Wertung sind nun folgende Projekte in der Wertung verblieben:

001	007	011	018	036	050	057	059	061	066
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

20:03 Uhr: Der Vorsitzende schließt die Sitzung.



EU-weiter, offener einstufiger Realisierungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Generalplanerleistungen zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Erweiterung der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt und den Neubau der Fachberufsschule Ferlach [Zusammenlegung zum Schulkompetenzzentrum]

UNTERSCHRIFTENLISTE PROTOKOLL SITZUNG DES PREISGERICHTS 10.05.2016

NAME	ADRESSE	FUNKTION	UNTERSCHRIFT
Arch.DI Mario Ramoni	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk. und K	Haupt-Fach	
Arch.DI Reinhold Wetschko	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk und K	Haupt-Fach	
Arch.in DI Gabu Heindl	BIG Architekturbeirat	Haupt-Fach (ersetzt Arch.Di Lechner)	
DI Bernd Wiltschek	Bundesimmobilien GmbH.	Haupt-Fach	
DI Johann Polzer	Landesimmobilienges.K mbH.	Haupt-Fach	
Dr. Wolfgang Souczek	Bundesministerium für Bildung und Frauen	Haupt-Sach	
MMag.Siegfried Torta	Landesschulrat K	Haupt-Sach	
Josef Uitz	Landesregierung K	Haupt-Sach	
DI Hartwig Wetschko	Stadtgemeinde Ferlach	Haupt-Fach	



EU-weiter, offener einstufiger Realisierungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Generalplanerleistungen zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Erweiterung der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt und den Neubau der Fachberufsschule Ferlach [Zusammenlegung zum Schulkompetenzzentrum]

Anwesenheitsliste Sitzung des Preisgerichts

Datum: 10.05.2016 Ab 09:00 Uhr
 Ort: Rathaus Ferlach | Kirchgasse 5 | A – 9170 Ferlach
 Im Auftrag von: Bundesimmobilien GmbH | Anzengrubergasse 6 | A-8010 Graz

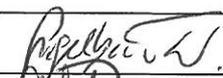
NAME	ADRESSE	FUNKTION	UNTERSCHRIFT
Arch DI Mario Ramoni	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk. und K	Haupt-Fach	
Arch DI Reinhold Wetschko	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk und K	Haupt-Fach	
Arch DI Thomas Lechner	BIG Architekturbeirat	Haupt-Fach	entschuldigt; vertreten durch Arch.in DI Gabu Heindl
DI Bernd Wiltschek	Bundesimmobilien GmbH.	Haupt-Fach	
DI Johann Polzer	Landesimmobilienges.K mbH.	Haupt-Fach	
Dr. Wolfgang Souczek	Bundesministerium für Bildung und Frauen	Haupt-Sach	
MMag.Siegfried Torta	Landesschulrat K	Haupt-Sach	
Josef Uitz	Landesregierung K	Haupt-Sach	
DI Hartwig Wetschko	Stadtgemeinde Ferlach	Haupt-Fach	
Arch.DI Christoph Karl	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk. und K	Ersatz-Fach	
Arch.in DI Barbara Frediani-Gasser	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk und K	Ersatz-Fach	
Arch.in DI Gabu Heindl	BIG Architekturbeirat	Ersatz-Fach	
DI(FH) Franz Hermann-Makotschnig	Bundesimmobilien GmbH.	Ersatz-Fach	
DI Johannes Ragger	Landesimmobilienges.K mbH.	Ersatz-Fach	
Dr.in Margit Kornfeld	Bundesministerium für Bildung und Frauen	Ersatz-Sach	
Dr. Peter Wieser	Landesschulrat K	Ersatz-Sach	
Ing.Michael Seidl	Landesregierung K	Ersatz-Sach	
DI Gerhard Kresitschnig	Stadtgemeinde Ferlach	Ersatz-Fach	



EU-weiter, offener einstufiger Realisierungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Generalplanerleistungen zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Erweiterung der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt und den Neubau der Fachberufsschule Ferlach [Zusammenlegung zum Schulkompetenzzentrum]

Anwesenheitsliste Sitzung des Preisgerichts

Datum: 10.05.2016 Ab 09:00 Uhr
 Ort: Rathaus Ferlach | Kirchgasse 5 | A – 9170 Ferlach
 Im Auftrag von: Bundesimmobilien GmbH | Anzengrubergasse 6 | A-8010 Graz

NAME	ADRESSE	FUNKTION	UNTERSCHRIFT
DI Wolfgang Engelbrecht	Bundesimmobilien GmbH.	Berater	
Thomas Pletzenauer	Bundesimmobilien GmbH.	Berater	
Mag.a Silke Bergmoser	Direktorin HTBLVA Ferlach	Beraterin	
Ing. Michael Wilhelmer	Direktor FBS Ferlach	Berater	
Ing. Erich Krupka	Stadtgemeinde Ferlach	Berater	
DI Reinhard Bachl	Landesimmobilienges.K mbH.	Berater	
Axel Zafoschnig	LSR K und HTBLVA Ferlach	Berater	
Ing. Herbert Torta	LSR K und FBS Ferlach	Berater	

Zweiter Sitzungstag: Mittwoch, 11.05.2016

Anwesenheit des Preisgerichtes:

Anwesende PreisrichterInnen (stimmberechtigt):

Name	Adresse	Funktion
Arch.DI Mario Ramoni	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk u Kärnten	Haupt-Fach
Arch.DI Reinhold Wetschko	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk u Kärnten	Haupt-Fach
DI Bernd Wiltschek	Bundesimmobilien GmbH	Haupt-Fach
DI Johann Polzer	Landesimmobiliengesellschaft Kärnten mbH	Haupt-Fach
Dr.Wolfgang Souczek	Bundesministerium für Bildung und Frauen	Haupt-Sach
MMag.Siegfried Torta	Landesschulrat für Kärnten	Haupt-Sach
Josef Uitz	Landesregierung Kärnten	Haupt-Sach
DI Hartwig Wetschko	Stadtgemeinde Ferlach	Haupt-Fach
Arch.in DI Gabu Heindl	BIG Architekturbeirat	Haupt-Fach (ersetzt Arch.DI Thomas Lechner)

Anwesende ErsatzpreisrichterInnen (nicht stimmberechtigt):

Name	Adresse	Funktion
Arch.in DI Barbara Frediani-Gasser	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk u Kärnten	Ersatz-Fach

BeraterInnen und weitere Anwesende (nicht stimmberechtigt):

Name	Adresse	Funktion
DI Wolfgang Engelbrecht	Bundesimmobilien GmbH	Berater
DI Thomas Pletzenauer	Bundesimmobilien GmbH	Berater
Mag.a Silke Bergmoser	HTBLVA Ferlach	Beraterin
Ing.Michael Wilhelmer	FBS Ferlach	Berater
DI Reinhard Bachl	Landesimmobiliengesellschaft Kärnten mbH	Berater
Bau.net Baumanagement GmbH. (Wettbewerbsbüro, Vorprüfung):		
Arch. DI Michael Kadletz Nino Kadletz BA Mag.Evelyn Kadletz Susanne Frank		
Namen im Protokoll ohne Titelangabe		

09:16 Uhr: Beginn der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die TeilnehmerInnen und stellt erneut die Beschlussfähigkeit des Preisgerichts fest. Er erinnert an die Einhaltung der Verschwiegenheitspflicht bis zum Vorliegen des Wettbewerbsergebnisses und stellt die Frage nach einer möglichen Befangenheit des Preisgerichts, die von allen Anwesenden verneint wird.

Er begrüßt Fr. Frediani-Gasser, die heute an der Sitzung ebenfalls teilnimmt.

Folgende Projekte sind noch in der Wertung:

001	007	011	018	036	050	057	059	061	066
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Um dem Preisgericht einen bestmöglichen Überblick über alle verbliebenen Projekte zu ermöglichen, wurden diese vom Wettbewerbsbüro im großen Saal nebeneinander gereiht. Modelle und Unterlagen liegen ebenfalls auf.

Hr. Ramoni fasst einleitend zusammen, dass alle zehn Projekte, welche noch im Bewerb sind, allesamt hohe, wenn auch unterschiedliche, Qualitäten aufweisen. Als ersten Tagesordnungspunkt schlägt er einen Informationsrundgang vor, bei dem die Potenziale der einzelnen Projekte im Sinne der Beurteilungskriterien nochmals eingehend erörtert werden sollen.

09:21 Uhr: Beginn des Informationsrundganges

11:15 Uhr: Ende des Informationsrundganges und kurze Kaffeepause.

11:35 Uhr Wiedereinflinden im Sitzungssaal

Es folgt eine Wertungsrunde, in der jene Projekte ausgewählt werden, die für Preisränge und Anerkennungen infrage kommen (Abstimmung mit einfacher Stimmenmehrheit).

Projekt 001: 6 Pro-Stimmen

Projekt 007: 5 Pro-Stimmen

Projekt 011: 4 Pro-Stimmen

Projekt 018: 1 Pro-Stimme

Projekt 036: 7 Pro-Stimmen

Projekt 050: 3 Pro-Stimmen

Projekt 057: 3 Pro-Stimmen

Projekt 059: 4 Pro-Stimmen

Projekt 061: 8 Pro-Stimmen

Projekt 066: 6 Pro-Stimmen

Ergebnis nach der Wertung:

001	007	036	061	066
-----	-----	-----	-----	-----

In der Folge sollen aus den vorliegenden fünf Projekten zunächst zwei Anerkennungen nominiert werden:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Projekt 066 mit einer Anerkennung zu versehen. Dem Antrag wird mit 9 Pro-Stimmen (9:0) stattgegeben.

Fr. Heindl stellt den Antrag, Projekt 007 mit einer Anerkennung auszuzeichnen. Dem Antrag wird mit 6 Pro-Stimmen (6:3) ebenfalls stattgegeben.

Weiters stellt Hr. Reinhold Wetschko den Antrag, Projekt 057 wieder in die Wertung zu holen. Diesem Antrag wird mit 8 Pro-Stimmen (8:1) stattgegeben.

Hr. Ramoni stellt den Antrag, das Projekt 057 ebenfalls für eine Anerkennung zu nominieren. Diesem Antrag wird mit 9 Pro-Stimmen (9:0) stattgegeben.

Ergebnis:

Folgende Projekte werden vom Preisgericht mit einer Anerkennung bedacht:

007	057	066
-----	-----	-----

Folgende Projekte sind für die Preisränge noch ohne Reihung nominiert und werden zum besseren Vergleich und zur optimalen Beurteilung nebeneinander gehängt.

001	036	061
-----	-----	-----

Nach einer kurzen Pause (Zeit für das Wettbewerbsbüro zum Umhängen der Plakate) erfolgt ab

12:08 Uhr die finale Begutachtung der letzten drei Projekte.

Es wird entschieden, die verbliebenen drei Projekte zuvor noch einmal in Bezug auf alle Beurteilungskriterien zu diskutieren; insbesondere werden auch die ökonomischen/wirtschaftlichen Kriterien im direkten Vergleich aller verbliebenen Projekte besprochen.

12: 45 Uhr:

Hr. Ramoni stellt den Antrag; Projekt 036 zum Siegerprojekt zu küren. Dem Antrag wird mit 9 Pro-Stimmen (9:0) stattgegeben.

Es folgt ein diskursiver Vergleich der beiden Projekte 001 und 061.

Hr.Wiltschek stellt den Antrag, Projekt 001 mit dem 2. Rang zu prämiieren. Dem Antrag wird mit 9 Pro-Stimmen (9:0) stattgegeben.

Hr.Wiltschek stellt weiter den Antrag, Projekt 011 mit dem 3. Rang zu prämiieren. Dem Antrag wird mit 9 Pro-Stimmen (9:0) stattgegeben.

12:50 Uhr: Ende der Abstimmungen

Damit sind sämtliche Bewertungs- und Ausscheidungsrunden abgeschlossen. Die Protokollierung wird anhand der Bewertungsunterlagen nochmals überprüft und fertig gestellt.

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober, mit dem/der VerfasserIn des Projektes Nr.:036 in ein Verhandlungsverfahren zu treten.

14:32 Uhr

Die VerfasserInnenbriefe werden vom Vorsitzenden des Preisgerichts übernommen und geöffnet.

Es wird vereinbart, dass das Protokoll auf der BIG-Website zur Verfügung gestellt und dem Auslober, der Kammer, allen Mitgliedern des Preisgerichts und den Wettbewerbs -TeilnehmerInnen übermittelt wird.

Alle Wettbewerbsarbeiten, die am Ende der 3. Wertungsrunde noch im Wettbewerb verblieben sind, werden öffentlich ausgestellt – Ausstellungsort wird die HTBLVA Ferlach sein. Das Protokoll des Preisgerichts wird in der Ausstellung aufgelegt.

15:45 Uhr: Der Vorsitzende verständigt die ersten drei PreisträgerInnen telefonisch, bedankt sich bei den Mitgliedern des Preisgerichts sowie bei der Vorprüfung und schließt die Sitzung.

PROJEKTDESCHEIBUNGEN:

Projekt 001 (2. Rang):

Das äußerst stringente Entwurfskonzept baut auf der Idee auf, das geforderte Raumprogramm in einem konsequent eigenständigen Volumen unterzubringen. Die Erschließungszone sowohl der Eingangsebene als auch der darüber liegenden Stockwerke wird dabei folgerichtig Richtung Norden erweitert. Lage, Orientierung, Aufenthaltsqualität und Außenraumbezug dieser gemeinsamen Aufenthaltszonen sind besonders hervorzuheben. Der kubische Baukörper, welcher auf fünf Geschossen die Werkstätten und Lehrsäle aufnimmt, verfügt über eine leistungsfähige Erschließungstypologie mit innen liegendem, zentralen Treppenhaus und Luftraum über die gesamte Gebäudehöhe. Die Dachfläche der Werkstattebene im 1. UG wird als attraktiver schulischer Freibereich genutzt. Die Baumassenverteilung und -dimensionierung erscheint in Bezug auf das städtebauliche Umfeld mit Ausnahme der Höhenentwicklung als angemessen. Insgesamt wird die Klarheit des Konzeptes, welches Eingriffe in den Bestand vermeidet, sehr positiv bewertet. Die Kompaktheit lässt eine wirtschaftliche Errichtung sowie einen effizienten Betrieb des Gebäudes erwarten.

Projekt 007 (Anerkennung):

Die konsequente Weiterführung der bestehenden Baukörper in Form einer Kammstruktur wird vom Preisgericht gewürdigt. Der neu gestaltete, bestehende Innenhof wertet den Bereich des Haupteingangs atmosphärisch auf und gibt ihm dadurch eine bisher nicht vorhandene Aufenthaltsqualität. Mit dem Bestandsgebäude wird respektvoll umgegangen. Das begehbare Dach des neu zu errichtenden Werkstätten Trakts dient als Pausenhof und ist ein für den Schulbetrieb attraktives Zusatzangebot.

Die funktionalen Anforderungen wurden erfüllt; Belichtung sowie Proportion der diversen Unterrichtsräume werden für gut befunden. Städtebaulich ist die Kante zur Schulhausgasse ebenso wie die durchgehende Front an der Westseite des Komplexes problematisch zu sehen.

Die geringen Eingriffe in den Bestand würden eine wirtschaftliche Realisierung ermöglichen.

Projekt 011 (3. Wertungsrunde):

Das Projekt schlägt einen viergeschoßigen Zubau im Norden des HTL-Gebäudes vor und zusätzlich eine halbversenkte Innenhofverbauung mit Lichthöfen und Lichtgräben zum Bestandskeller. Der derzeitige Haupteingang wird zum Hof-Ausgang, während zwischen Bestand und Neubau ein neuer Haupteingang ein neues Foyer erschließt, das mit einem neuen Festsaal die Erdgeschoßzone in Richtung HTL Gebäude aufwertet.

Architektonisch nicht klar gelöst sind die Baukörpergestaltung im Norden sowie die barrierefreie Erschließung des neuen Vorplatzes; auch die neuen Schultrakte vermissen eine Differenzierung der Gang- und Pausenflächen.

Projekt 018 (3. Wertungsrunde):

Das Projekt versucht durch die Weiterführung des Bestandes eine einheitliche Lösung für beide Schulen anzubieten. Es wird versucht, die dadurch entstehenden langen Erschließungswege durch eine Neusituierung des Einganges im Osten zu durchbrechen. Städtebaulich ist die Fünfgeschoßigkeit im Norden des Zubaus kritisch zu sehen. Die geplante Einfassung an der Nordseite durch eine Mauer wirkt abschottend und öffnet sich nicht in den Stadtraum. Funktional wird das Projekt positiv hervorgehoben; die Anlieferung und Situierung der Räumlichkeiten aus dem Raum- und Funktionsprogramm funktioniert in weiten Teilen einwandfrei. Aufgrund der sehr hohen neu errichteten Flächen wird das Projekt aus ökonomischer Sicht problematisch gesehen.

Projekt 036 (1. Rang):

Das vorliegende Projekt besticht durch die klare und maßvolle Herangehensweise an die durchaus komplexe Aufgabenstellung der Erweiterung des Bestandsgebäudes und des Neubaus der FBS. Der/Die ProjektantIn schlägt sowohl eine Aufstockung des Bestandes, als auch einen autarken Neubau der Berufsschule vor. Durch die geschickte Aufteilung der Baumassen wird das Projekt den gestellten Anforderungen am besten gerecht. Durch die großzügige Behandlung der Bestandsflächen im EG entsteht hier der notwendige Freiraum für die Verbindung beider Schultypen. Die Setzung des Solitärbaukörpers setzt einen Kontrapunkt zur langen Bestandsfassade an der Ostseite des Planungsgebiets. Sowohl der gewählte Typus des Gebäudes als auch sein freies Umfeld lassen für die weitere Bearbeitung große Flexibilität zu. Die ringförmige Aufstockung des Bestandsgebäudes bildet einen sinnigen Abschluss zum U-förmigen Bestandsvolumen und lässt ausgezeichnete Unterrichtsräume erwarten, insbesondere die neu situierte Bibliothek. Nicht nur in architektonischer Hinsicht, sondern auch aus funktionellen und städtebaulichen Gründen erfüllt das Projekt die gestellten Anforderungen in herausragender Weise.

Projekt 050 (3. Wertungsrunde):

Die kompakte Situierung des Erweiterungsbaus wird städtebaulich positiv gesehen. Die Belichtung der im Sockelgeschoss angeordneten Räume und *simple* zweihüftige Anordnung der Räumlichkeiten wird seitens des Preisgerichts kritisch gesehen. Die Situierung des neuen Gemeinschaftsraumes und die Neugestaltung des Eingangsbereichs im Innenhof der HTL werden im Gesamtkonzept als interessant hervorgehoben. Die kompakte Form ist zwar ökonomisch positiv, lässt aber Visionen für die Zukunft vermissen.

Projekt 057 (Anerkennung):

Die städtebauliche Lösung der Bauaufgabe durch Schaffung eines atriumartigen Baukörpers im nördlichen Grundstücksbereich unter Einhaltung der vorhandenen Höhenentwicklung führt zu einer weiteren Stärkung der dominanten Wirkung des Schulkomplexes im umgebenden Stadtraum.

Die Klarheit im Bereich der inneren Erschließung mit räumlicher Aufwertung eines über Dach belichteten und über drei Geschosse führenden Luftraums wird vom Preisgericht gewürdigt. Dies gilt auch für das Angebot von Aufenthaltszonen im Innen- und Außenbereich. Die Schaffung eines aufgeständerten Mehrzweckraumes im Innenhof der Bestandsschule führt einerseits zu einer Aufwertung des Hauptzuganges aus Richtung Westen, andererseits jedoch zu einer „Zerschneidung“ des Hofraums.

Die angebotenen Unterrichts- und Werkstättenräume sind gut proportioniert und ausreichend belichtet. Kritisch gesehen wird der geringe Baukörperabstand zwischen dem nördlichen Bestandsflügel und dem Neubau sowie die Situierung von Freiterrassen mit der zusätzlichen Belastung der in diesem Bereich verorteten LKW-Zufahrt.

Das angebotene statische System lässt eine Wirtschaftlichkeit in Errichtung und Betrieb erwarten.

Projekt 059 (3. Wertungsrunde):

Das Projekt setzt in logischer Weise das bestehende Erschließungskonzept der Bestandsschule fort und entwickelt anhand einer „Magistrale“ die nordseitigen Neubaumassen. Die Freilegung der bestehenden EG-Flächen ermöglicht hier den Neubau des Multifunktionsraumes, der zu einer positiven räumlichen Erweiterung im EG führt. Die kubische Baukörperentwicklung erscheint richtig, kritisch gesehen wird die langgestreckte Weiterführung der ostseitigen Fassadenlänge.

Projekt 061 (3. Rang):

Das Projekt "Haus und Hof" entwickelt das neue Schulkompetenzzentrum durch Erweiterung mit einem 3-geschoßigen Zubau mit Atrium und Teilverbauung des Innenhofs im Untergeschoß, der durch Lichthöfe belichtet und als neuer Terrassenhof strukturiert wird.

Im Bestandsgebäude entsteht mit dem Eingang im Osten und dem Eingang im Westen eine neue vergrößerte Eingangshalle, die die Erdgeschoßzone im Bestand deutlich aufwertet. Der Zubau wird über einen schlanken Erschließungsbaukörper mit dem Hauptgebäude verbunden und entwickelt über rückspringende Terrassen und einem innenliegendem Atrium eine lebendige Innen- Außenbeziehung. In diese ist im 1. Obergeschoß auch der Festsaal eingebunden, die neuen Schulräume erhalten auch in den oberen Geschoßen einen direkten Zugang zum Außenraum. Das Raumprogramm und Logistik sind gut gelöst. Die Maßstäblichkeit des Zubaus gibt dem Projekt eine gegliederte Ost- und Westfassade, die dem Maßstab der Umgebung in seiner Differenzierung städtebaulich gerecht wird.

066 (Anerkennung):

Der architektonische Entwurfsansatz einer Neuerrichtung der Werkstätten in einem eigenen Gebäude und die Zusammenführung der beiden Schulen in einem gemeinsamen Gebäudekomplex werden seitens des Preisgerichts gewürdigt. Kritisch gesehen wird die Fünfgeschoßigkeit im Norden im Kontext des städtebaulichen Gesamtbildes der Stadt. Die Schließung des „Eingangsinnenhofs“ durch das neu errichtete Gebäude bringt zwar einen Mehrwert der beiden Schulen miteinander, lässt aber den Eingang zu diesem neuen Komplex minimiert erscheinen.

Die funktionalen Kriterien der Werkstätten und die Umsetzung des geforderten RFP werden, bis auf die langen Erschließungsgänge innerhalb des neu geschaffenen Baukörpers, als gut betrachtet. Aus ökonomisch-ökologischer Sicht wird dem Projekt ein wirtschaftlicher Umgang seitens des Preisgerichts attestiert.

Empfehlung zu Projekt 036:

Überprüfung und Straffung des Raumangebots unter Beibehaltung der architektonischen Qualitäten. Mit dem Nutzer/der Nutzerin sind die Funktionswidmungen der Werkstätten sowie der Anlieferungszonen im vertiefenden Planungsprozess zu optimieren.



EU-weiter, offener einstufiger Realisierungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Generalplanerleistungen zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Erweiterung der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt und den Neubau der Fachberufsschule Ferlach [Zusammenlegung zum Schulkompetenzzentrum]

UNTERSCHRIFTENLISTE PROTOKOLL SITZUNG DES PREISGERICHTS 11.05.2016

NAME	ADRESSE	FUNKTION	UNTERSCHRIFT
Arch.DI Mario Ramoni	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk. und K	Haupt-Fach	
Arch.DI Reinhold Wetschko	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk und K	Haupt-Fach	
Arch.in DI Gabu Heindl	BIG Architekturbeirat	Haupt-Fach (ersetzt Arch.DI Lechner)	
DI Bernd Wiltschek	Bundesimmobilien GmbH.	Haupt-Fach	
DI Johann Polzer	Landesimmobilienges.K mbH.	Haupt-Fach	
Dr. Wolfgang Souczek	Bundesministerium für Bildung und Frauen	Haupt-Sach	
MMag.Siegfried Torta	Landesschulrat K	Haupt-Sach	
Josef Uitz	Landesregierung K	Haupt-Sach	
DI Hartwig Wetschko	Stadtgemeinde Ferlach	Haupt-Fach	



EU-weiter, offener einstufiger Realisierungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Generalplanerleistungen zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Erweiterung der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt und den Neubau der Fachberufsschule Ferlach [Zusammenlegung zum Schulkompetenzzentrum]

Anwesenheitsliste Sitzung des Preisgerichts

Datum: 11.05.2016 Ab 09:00 Uhr
 Ort: Rathaus Ferlach | Kirchgasse 5 | A – 9170 Ferlach
 Im Auftrag von: Bundesimmobilien GmbH | Anzengrubergasse 6 | A-8010 Graz

NAME	ADRESSE	FUNKTION	UNTERSCHRIFT
Arch DI Mario Ramoni	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk. und K	Haupt-Fach	
Arch DI Reinhold Wetschko	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk und K	Haupt-Fach	
Arch DI Thomas Lechner	BIG Architekturbeirat	Haupt-Fach	entschuldigt; vertreten durch Arch.in DI Gabu Heindl
DI Bernd Wiltschek	Bundesimmobilien GmbH.	Haupt-Fach	
DI Johann Polzer	Landesimmobilienges.K mbH.	Haupt-Fach	
Dr. Wolfgang Souczek	Bundesministerium für Bildung und Frauen	Haupt-Sach	
MMag.Siegfried Torta	Landesschulrat K	Haupt-Sach	
Josef Uitz	Landesregierung K	Haupt-Sach	
DI Hartwig Wetschko	Stadtgemeinde Ferlach	Haupt-Fach	
Arch.DI Christoph Karl	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk. und K	Ersatz-Fach	
Arch.in DI Barbara Frediani-Gasser	Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Stmk und K	Ersatz-Fach	
Arch.in DI Gabu Heindl	BIG Architekturbeirat	Ersatz-Fach	
DI(FH) Franz Hermann-Makotschnig	Bundesimmobilien GmbH.	Ersatz-Fach	
DI Johannes Ragger	Landesimmobilienges.K mbH.	Ersatz-Fach	
Dr.in Margit Kornfeld	Bundesministerium für Bildung und Frauen	Ersatz-Sach	
Dr. Peter Wieser	Landesschulrat K	Ersatz-Sach	
Ing.Michael Seidl	Landesregierung K	Ersatz-Sach	
DI Gerhard Kresitschnig	Stadtgemeinde Ferlach	Ersatz-Fach	



EU-weiter, offener einstufiger Realisierungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Generalplanerleistungen zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Erweiterung der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt und den Neubau der Fachberufsschule Ferlach [Zusammenlegung zum Schulkompetenzzentrum]

Anwesenheitsliste Sitzung des Preisgerichts

Datum: 11.05.2016 Ab 09:00 Uhr
 Ort: Rathaus Ferlach | Kirchgasse 5 | A – 9170 Ferlach
 Im Auftrag von: Bundesimmobilien GmbH | Anzengrubergasse 6 | A-8010 Graz

NAME	ADRESSE	FUNKTION	UNTERSCHRIFT
DI Wolfgang Engelbrecht	Bundesimmobilien GmbH.	Berater	
Thomas Pletzenauer	Bundesimmobilien GmbH.	Berater	
Mag.a Silke Bergmoser	Direktorin HTBLVA Ferlach	Beraterin	
Ing. Michael Wilhelmer	Direktor FBS Ferlach	Berater	
Ing. Erich Krupka	Stadtgemeinde Ferlach	Berater	
DI Reinhard Bachl	Landesimmobilienges.K mbH.	Berater	
Axel Zafoschnig	LSR K und HTBLVA Ferlach	Berater	
Ing. Herbert Torta	LSR K und FBS Ferlach	Berater	

Lfd.Nr	Tarnzahl	Kennzahl	VerfasserIn	MitarbeiterInnen	E-Mail	Ergebnis
1	001	568442	Arch.DI Thomas Zinterl ZT Arquitectos Lda Rua de Belèm 42-3 Esq. PT-1300-085 Lissabon		zt.arquitectos@mail.telepac.pt	2.Rang
2	002	717966	Arch.DI Robert Ruderstaller Ruderstaller Architektur ZT-GmbH. Dr.Ludwig Rieger-Straße 18 A-2340 Mödling	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bollinger Grohmann Schneider ZT GmbH [Kons. Statik] ▪ Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH [Kons. Brandschutz] ▪ Schöberl & Pöll GmbH [Kons. Bauphysik] 	office@ruderstaller.net	
3	003	120620	Arch.DI Martin J.Konrad Hofgasse 7 A-8010 Graz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI in (FH) Katharina M. Hengel 	weest@inode.at	
4	004	170713	Univ.Prof.DI Arch. Christoph M.Achammer ATP architekten ingenieure Heiliggeiststraße 16 A-6010 Innsbruck	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Robert Kelca ▪ Paul Ohnmacht ▪ Margit Friedrich ▪ Martin Minach ▪ Olivier Pol ▪ Stefan Demetz 	info@atp.ag	
5	005	012515	Arch.DI Gerald Anton Steiner Landstraße 16 A-4020 Linz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Marta Denegri 	office@geraldantonsteiner.com	
6	006	130970	Architekturbox ZT GmbH Gablern 55 A-9141 Eberndorf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arch.in DI Maria C.Siencnik ▪ Arch.DI C.Alexander Smertnig ▪ Martin Friedl ▪ Christoph Elmecker 	siencnik@architekturbox.at	
7	007	235813	Dietger Wissounig Architekten ZT GmbH Schlögelgasse 9 A-8010 Graz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Christian Buresch ▪ Thomas Hörmann BSc ▪ Patrick Klammer [Modell] 	office@wissounig.at	Anerkennung
8	008	051360	DI BM Sebastian Holzer Sebastian Holzer Architecture Brehmsbergweg 15 A-9020 Klagenfurt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Philipp Hugo Urabl ▪ DI Andreas Hierreich, Fa. Axis ZT GmbH. ▪ DI Stefan Lahner, Fa. Rabl ZT GmbH 	studio@seboholzer.com	
9	009	061109	Arch.DI Bernd Pürstl Brockmanngasse 5 A-8010 Graz		bernd.puerstl@plarchitekten.at	
10	010	180603	NMPB Architekten ZT GmbH Arch.DI Sasa Bradic Getreidemarkt 11 A-1060 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Michael Wagner ▪ Jakob Brandstötter ▪ Amra Dzinic 	office@nmpb.at	
11	011	301250	LOSTINARCHITECTURE Neubaugasse 77/6 A-1070 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI in Connie Herzog ▪ DI Gerfried Hinteregger 	office@lostinarchitecture.at	
12	012	192291	Arch.DI Michael Regner Uhlandgasse 3 A-8010 Graz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rudy Manzel [Modell] 	arch.regner@aon.at	

Lfd.Nr	Tarn-zahl	Kennzahl	VerfasserIn	MitarbeiterInnen	E-Mail	Ergebnis
13	013	140426	H2 Architektur ZT KG Spitzäckerweg 19 A-8055 Graz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Christian Pustnik ▪ DI Martin Schneider ▪ DI in Renate Novak 	architektur@h2.co.at	
14	014	306306	Arch.in DI Petra Roth-Pracher Hohenrainstrasse 21/L A-8042 Graz		office@p-roth.at	
15	015	634915	BAU – Büro für Architektur und Urbanismus Av.Fontes Pereira de Melo 35,Bloco A3,16 Dto PT-1050-118 Lissabon	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arch.DI Sven Klöcker ▪ Arch in Marta Pimentel 	skloecker@gmail.com	
16	016	200567	Sacher-Locicero-Architectes Arch.DI Gerhard Sacher Arch.DI Eric Locicero 60 Rue de Meaux F-75019 Paris	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aleksandra Maricic 	info@sacher-locicero.com	
17	017	898180	3Kant Architekten ZT GmbH Biller Hohenwarter Schwarz Ankershofenstraße 45 A-9020 Klagenfurt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI in Kristina Grandits ▪ DI in Christina Hude ▪ DI in Martina Lautenschläger ▪ Ing. Christian Tiefengraber ▪ Thomas Wolf ▪ Sabina Buda 	architekten@3kant.at	
18	018	080606	Arch.in DI Ursula Klingan Sonnenstraße 7 A-6020 Innsbruck	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Andrea Konzett ▪ <i>Die Modellbauer</i> 	klinganursula@gmail.com	
19	019	537854	ARGE Arch.DI Ferdinand Certov + Arch.DI Roland Winkler Gleisdorfergasse 11 Dieselgasse 3a A-8010 Graz A-9020 Klagenfurt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI in Claudia Wiehn ▪ DI in Birgit Spitzer ▪ Patrick Klammer [Modell] 	architekt@certov.com architekt@winkler-ruck.com	
20	020	937851	Burtscher-Durig ZT GmbH Mariahilferstraße 51/2/2 A-1060 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI in Katharina Penzinger 	Burtscher-durig@mikado.at	
21	021	070316	Arch.DI Christian Schmir Innsbrucker Bundesstraße 22/2 A-5020 Salzburg		office@schmir-architekt.at	
22	022	980401	Arch.DI Christopher Lottersberger ZT-GmbH Neubaugasse 44/2/14 A-1070 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Andreas Miorini ▪ Kai Sapper ▪ Julia Sonnleitner ▪ Michel Strümpf 	office@lottersberger.net	
23	023	145503	Arch.in DI Marlies Binder Glacisstraße 7 A-8010 Graz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI in Barbara Strack ▪ Philomena Strack [Modell] 	ma.binder@inode.at	
24	024	975352	Architekten Szyszkowitz-Kowalski & Partner ZT GmbH Elisabethstraße 52 A-8010 Graz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI in Milena Djokic ▪ Arqu.Alvaro Borrego Plata ▪ Arqu.Ignacio Chavero García ▪ Arqu.Julián Fernández Martínez ▪ Manfred Suanjak 	szyszkowitz-kowalski@szy-kow.at	
25	025	010370	syntax architektur zt gmbh Brandmayerstraße 2 A-3400 Klosterneuburg	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Michael Barth ▪ DI in Martina Barth-Sedelmayer ▪ DI Alexander Spauwen ▪ DI Christoph Neuwirth ▪ DI in Anna Barbieri 	office@syntax-architektur.at	

Lfd.Nr	Tarn-zahl	Kennzahl	VerfasserIn	MitarbeiterInnen	E-Mail	Ergebnis
26	026	230908	Arch.DI Edwin Pinteritsch Oberdorferstraße 9a A-9800 Spittal an der Drau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Robert Rieder ▪ Ing.in Elisabeth Wandaller 	arch.pe@speed.at	
27	027	200568	DI BM Robert Angermann Pfarlleiten 23 A-9812-Pusarnitz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arch.DI Harald Stückler ▪ Ing.Clemens Heinricher 	angermann@aon.at	
28	028	173951	Atelier Gasparin Meier Architekten Arch.MMag.a Sonja Gasparin 10.Oktober-Straße 18 A-9500 Villach	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beny Meier ▪ Federico Comuzzo ▪ Anita Spitaler ▪ Herwig Stolz ▪ Lucas Artner [Kons.Bauphysik] ▪ Alexander Kurz [Kons.Brandschutz] ▪ Hansjörg Politschnig [Kons.HLKS] 	office@gasparinmeier.at	
29	029	376060	Arch.DI Jürgen Skrabl St.Ruprechter Straße 19 A-9020 Klagenfurt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arch.in DI Iris Hirm ▪ DI Robert Apold 	office@skrabl.at	
30	030	067389	ARGE Archizoom-Neustädter-Schorn Lerchenfelderstraße 29 A-9020 Klagenfurt		office@archizoom.at	
31	031	131007	ARGE Architekten Heinlein/Zierl Arch.DI Michael Heinlein Arch.DI Alois Zierl Innstraße 95,19 A-6020 Innsbruck		michael_heinlein@hotmail.com	
32	032	782674	Gaft & Onion ZT-KG Arch.DI Martin Brischnik Arch.DI Gottfried Prasenc Mariahilferstraße 32 Haydngasse 10 A-8020 Graz A-8010 Graz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ana Ocic ▪ Rok Plohl ▪ Jonas Bosch ▪ Snezana Tubic ▪ Hubert Schuller [Modell] 	brischnik@me.com	
33	034	000052	Wemmers Skacel Forenbacher architects Arch.DI Igor Skacel Arch.DI Michael Forenbacher Triester Straße 136 A- 8020 Graz		office@w-s-f.at	
34	035	530079	Holodeck architects ZT GmbH Friedrichstraße 6/15 A-1010 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arch.in DI Marlies Breuss MArch. ▪ Arch.DI Michael Ogertschnig ▪ DI Johannes Müller ▪ Mgr.Art.Peter Szilagyi ▪ Alexander Garber 	vienna@holodeckarchitects.com	
35	036	040498	HERTL.ARCHITEKTEN ZT GmbH Pachergasse 17 A-4400 Steyr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Airam ▪ Eloende González Dorta 	steyr@hertl-architekten.com	1.Rang
36	037	311830	Arch.DI Robert Heiglauer Kirchweg 32 A-9552 Steindorf		office@heiglauer.at	

Lfd.Nr	Tarnzahl	Kennzahl	VerfasserIn	MitarbeiterInnen	E-Mail	Ergebnis
37	038	947468	x42 Architektur ZT GmbH Künstlergasse 11/OG1 A-1150 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Christoph Haas ▪ Benjamin Schneider 	office@x42.at	
38	039	522522	MEGATABS architekten ZT-GmbH Arenbergstraße 5 A-5020 Salzburg	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Benjamin Fellner ▪ Daniel Panacci 	office@megatabs.com	
39	040	280216	Architekten Kassarnig ZT-GmbH Franckstraße 19 A-8010 Graz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gerd Balthes 	office@architekten-kassarnig.at	
40	041	020311	zweiarchitekten Hasslinger & Vater ZT GmbH Mayergasse 5/2/13 A-1020 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Michael Köcher 	office@zweiarchitekten.at	
41	042	010237	21starchitects Arch.DI Reinhard Tschinder Körösstraße 1 A-8010 Graz		reinhard.tschinder@gmx.net	
42	043	190373	ARGE Trecolore architects Arch.DI Klaus Baumgartner + Architekturbüro Dorn ZT GmbH Ebendorferstraße 10/11a A-1010 Wien Am Hang 2 A-9520 Annenheim		k.baumgartner@trecolore.net h.dorn@trecolore.at	
43	044	260514	Architekturwerkstatt Zopf Arch.DI Karlheinz Zopf Schmiedingerstraße 113 A-5020 Salzburg	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Cand.Arch.Wolfgang Joiser ▪ Dipl.FWIn Karin Zopf 	architekturwerkstatt@zopf.eu	
44	045	200588	Schluderarchitektur Arch.DI Michael Schluder Heinrichsgasse 2/9 A-1010 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eldin Kabaklija Bsc. ▪ DI Kurt Pock [Tragwerksplanung] ▪ DI Frank Peter [Brandschutz] 	office@architecture.at	
45	046	812511	ARGE SSPA Schildhauer + Pieper Arch.DI (FH) Stefan Schildhauer Arch.DI Andreas Pieper Quirzowstrasse 106 D-10551 Berlin	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Oehmichen [Modellbau] 	pieper@sspa.works	
46	048	870403	Arch.DI Goran Jakovljevic Enzersdorferstraße 22/13 A-2345 Brunn am Gebirge	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Djordje Saric BSc.Arch. ▪ Osama Almughanni BSc.Arch. ▪ DI Andrea Kopper [Brandschutz/Bauphysik] ▪ DI Stjepan Meler [Statik] 	goran.jakovljevic@inode.at	
47	049	165066	Treusch Architecture ZT GmbH Lindengasse 56 A-1070 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fabian Lahrz ▪ DI Marko Duranovic 	office@treusch.at	
48	050	443196	Arch.DI Georg Eder Albrechtgasse 6A A-8010 Graz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Martin Baumann ▪ DI Markus Fischer ▪ Stephanie Lieskonig 	office@ederarch.at	

Lfd.Nr	Tarn-zahl	Kennzahl	VerfasserIn	MitarbeiterInnen	E-Mail	Ergebnis
49	051	007116	buerger katsota zt gmbh AADipl(Hons) MArch. Stephan Buerger AADipl. MArch. Demetra Katsota Sankt Veitgasse 8 A-1130 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maria Chassioti ▪ Georgios Kourakos ▪ Oberessl&Kantz ZT GmbH [Baustatik/Bauphysik] 	info@buerger-katsota.com	
50	052	878056	silbermayr welzl architekten zt gmbh Singerstraße 6/9 A-1010 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Raffaella Löscher ▪ Dott.a Arch. Alessandra Appiani 	office@sglw.at	
51	053	151500	scherr + fürnschuss architekten zt-gmbh Glacisstraße 11 A-8010 Graz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI in Lisa Steiner ▪ DI in Lisa Maria Kurzmann ▪ DI Gregor Riebenbauer ▪ Patrick Klammer [Modell] 	office@sf-architekten.at	
52	054	111293	soma zt gmbh Arch.DI Kristina Schinegger Arch.DI Stefan Rutzinger Herminengasse 15/1 A-1020 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Martina Lesjak ▪ Simon Hirtzl 	schinegger@soma-architecture.com	
53	055	170834	Arch.Mag.arch.Jörg Tiefenthaler Thalbachgasse 2a A-6900 Bregenz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Thomas Gerhalter 	architektur@tiefenthaler.eu	
54	056	180929	g.o.y.a. ZT GmbH DI Roman Drbusek Reisnerstraße 2/7 A-1030 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI in Sonja Putz 	roman.drbussek@goya.at	
55	057	555252	ARGE Arch.DI Toralf Fercher + Arch.DI Manfred Güldner Resselstraße 11 und V.-X.-Wulfen-Straße 5 A-9500 Villach	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bmst.Arch.DI Robert Rauchenwald 	arch.fercher@aon.at office@arch-gueldner.at	Anerkennung
56	058	957578	Klammer Zeleny Architekten Arch.in DI Julia Zeleny Arch.Mag.arch.Stephan Klammer Wiedner Hauptstraße 79/15 A-1040 Wien		office@klammerzeleny.at	
57	059	084711	ARGE DI Tinchon ZT GmbH + Arch.DI Jannach Arch.DI Reinhold Tinchon Arch.DI Michael Jannach Mühlgasse 64/1 A-8020 Graz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Peter Lorber 	architekt@tinchon.at	
58	060	100130	Schätzler Architekten Arch.Walter Schätzler Landwehrstraße 37 D-80336 München	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI in Tanja Scharf ▪ Zeynep Sasi,BA ▪ Amelie Wischer,BA 	info@schaetzler.net	
59	061	606208	PLOV Architekten ZT GmbH Schikanedergasse 1/4b A-1040 Wien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Christoph Leitner ▪ Marion Gruber ▪ Elisabeth Etzler ▪ Renata Jung 	info@plov.at	3.Rang

Lfd.Nr	Tarnzahl	Kennzahl	VerfasserIn	MitarbeiterInnen	E-Mail	Ergebnis
60	063	336699	ARGE Arch.DI Reinhold Bösch + Lorenz Ateliers Arch.DI Reinhold Bösch Arch.DI Peter Lorenz Haydngasse 12/12 A-1060 Wien Maria Theresienstraße 37 A-6020 Innsbruck	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Markus Lackner/Egger ZT GmbH ▪ Hannes Bösch/Böschprojekt GmbH. 	reinhold.boesch@gmail.com office@lorenzateliers.at	
61	064	120618	Arch.Goltnik ZT GmbH Dominikanergasse 10a A-8020 Graz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Manzl [Modellbau] 	goltnik@goltnik.com	
62	065	945653	Arch.DI Edgar Egger Wartburgweg 12 A-9020 Klagenfurt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zorik Grigorjan BSc ▪ DI Christoph Schwab ▪ DI Thomas Striedinger 	office@arch-egger.at	
63	066	343434	Mag.a arch.Eva Rubin Viktringerring 23 A-9020 Klagenfurt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Florian Anzenberger ▪ DI Jürgen Wirnsberger ▪ Jörg Steiner [Bauphysik] ▪ BM Gottfried Rest [Kostenkalkulation] 	office@evarubin.at	Anerkennung
64	067	300707	Arch.BM DI Anton Oitzinger Kömmel 8 A-9150 Bleiburg	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DI Günter Sturm ▪ DI in Margarethe Oitzinger-Lässer ▪ DI Martin Weiss 	oitzinger@solarch.at	